

Pneumatische Friktionswelle Serie 404

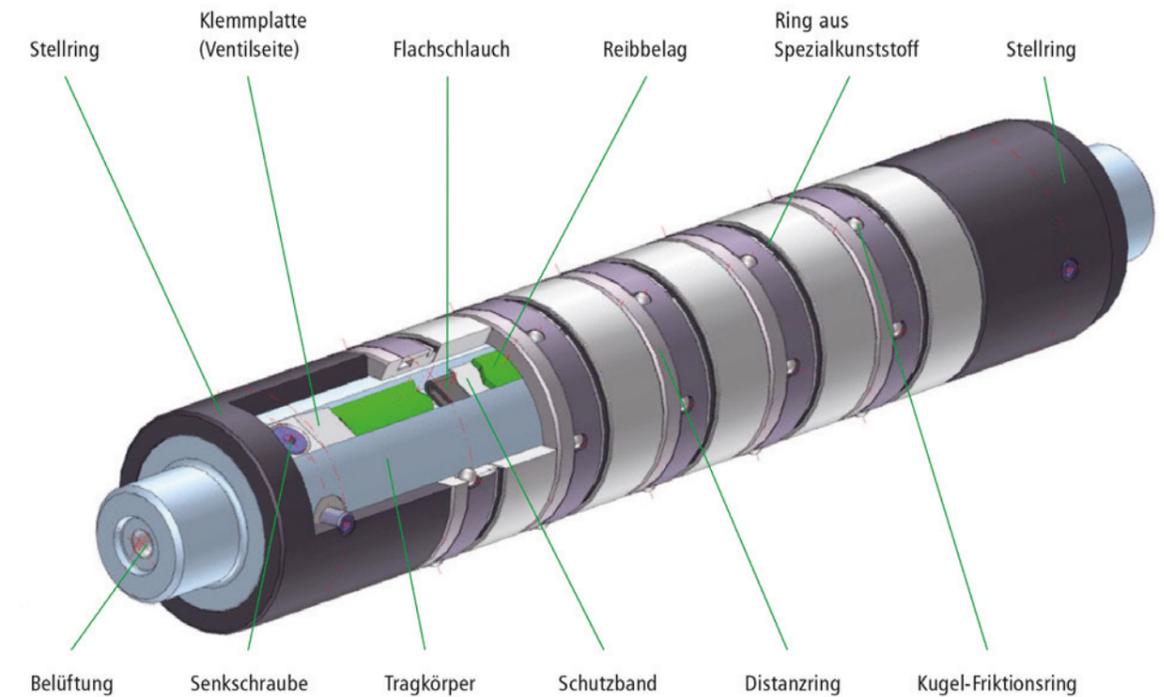
mit Friktionsringen

Vorwald Friktionswellen der Serie 404 empfehlen sich bei Wickelprozessen im Längsbahnschneiden mit schmalen und dehnungsempfindlichen Produkten. Die Friktionswelle ermöglicht ein exaktes Einhalten der Zugspannung, auch bei schwierigen Materialien. Während des Wickelprozesses werden die Friktionsleisten über Druckluftschläuche von innen gegen die Friktionsringe gepresst. Dadurch wird in jeden Friktionsring exakt das gleiche, dem anliegenden Luftdruck analoges Drehmoment eingeleitet. Dieser Regeldruck kann z.B. über eine Durchmesserfassung errechnet und der Friktionswelle über eine Dauerluftzufuhr eingespeist werden. Über die sich nun aufbauende Bahnspannung wird jede Hülse durch den Friktionsring zentrisch gespannt und bis zum Ende des Wickelprozesses sicher gehalten. Zur Aufrechterhaltung des Bahnzuges ist eine Voreilung der

Friktionswelle von min. 3% erforderlich. Da keine Relativbewegung zwischen der Hülse und dem Friktionsring stattfindet, entsteht auch kein Staub durch Abrieb.

Der Tragkörper besteht aus Stahl mit einer verchromten und geschliffenen Oberfläche. Die Wellenzapfen werden ebenfalls aus Stahl und nach den Kundenanforderungen gefertigt.

Die beschriebene Friktionswelle ist in den Standardgrößen $\varnothing 70$, $\varnothing 76,2$, $\varnothing 150$ und $\varnothing 152,4$ mm lieferbar. Zwischengrößen sind auf Anfrage ebenfalls möglich.



Optionen

- Wellenenden als Flansch oder abgesetzter Rundzapfen ausführbar
- Auch für Sicherheitsklapplager geeignet
- Für größere Durchmesser gewichtsreduzierte Variante möglich
- Sonderabmessungen sind auf Anfrage möglich

Vorteile

- + Geringe Rüstzeiten beim Rollenwechsel
- + Wartungsarme Ausführung
- + Verschiedene Friktionsringausführungen verfügbar
- + Verschiedenste Rollenbreiten auf ein und derselben Welle wickelbar
- + Wellenkörper in verchromter und geschliffener Ausführung hergestellt
- + Kein Staubanfall in der Hülse durch Reibung

